



BILD.de-Reporterin verwandelt sich in Burlesque-Tänzerin Ich tanzte so sexy wie Dita von Teese

Von Sylvia Nitzsche

Tanzen ist Verführung. Frauen in erotischen Posen, die [stripfen](#), und trotzdem unerreichbar bleiben, haben mich schon immer fasziniert. Es ist eine Kunst, mit den Männern zu spielen und dabei nicht vulgär, sondern anmutig zu wirken. Ich möchte in die Rolle einer anbetungswürdigen Burlesque-Tänzerin schlüpfen. Dabei wird mir Lady Lou (30) helfen. Sie lernte in London und New York wie eine Diva zu tanzen.

Seit Wochen freue ich mich auf diesen Termin: Es ist ein nebliger Samstagabend als ich das Studio „[Schönheitstanz](#)“ in Berlin-Mitte erreiche. Meine sexy Wäsche habe ich in einer unscheinbaren Umhängetasche versteckt.

Verunsichert verwandle ich mich: [Spitzen-BH](#), Netzstrumpfhose, darüber noch einen Panty-Slip mit rosa Rüschen, dann die schwarze Korsage, Pumps und knallroter Lippenstift.

Quelle: BILD.de



VIDEO

[Tanzen wie Dita von Teese](#)



FOTOGALERIE

[Verführerisch, verrucht: Dita von Teese](#)

Wow, ich sehe toll aus. Aber ich fühle mich nackt und ziehe mir noch rosa Tüllröckchen und ein Spitzentop über. Noch einmal tief Luft holen, und dann stöckle ich Richtung Showroom.

In dem dunkelrot gestrichenen Raum werde ich bereits von vier anderen Frauen und Lady Lou erwartet. Es fühlt sich an, als unternehme ich eine Reise in die 20er Jahre: Ich sehe Strapse, Mieder, wunderschöne Unterwäsche – über ihren Miederhosen tragen sie nur glitzernde Perlengürtel. Ich habe definitiv zu viel an. Die Frauen blinzeln mir freundlich-aufmunternd zu und Lady Lou überreicht mir meinen ganz persönlichen Perlengürtel.

Wie hypnotisiert lasse ich meinen Rock fallen. Ich sehe mich im Wandspiegel und bin fasziniert von meinen langen Beinen. So hat mich noch nicht einmal mein Freund gesehen.

Trotz der lockeren Atmosphäre klopft mein Herz. Lady Lou weiß, wie sie ihren Schülerinnen die Hemmungen nimmt und reicht jeder ein Gläschen Sekt. Ich trinke schnell einen Schluck – und eine Frau flüstert mir ins Ohr: „Ich mache diesen Kurs, um offener zu werden. Ich bin immer so schüchtern“.

„Burlesque ist Kunst. Ihr seid Künstlerinnen. Keep the level high!“ sagt Lady Lou euphorisch. Ihre fröhlichen blauen Augen sind wie ein Ticket in ein lustvolleres Leben. „Seid anders, seid einzigartig“, sagt sie und wirbelt vor der Spiegelwand entlang.

Die Frau ist der Oberhammer: In ihrem knappen sexy Outfit bewegt sie sich wie eine gediegene Sex-Bombe. Ihre warme humorvolle Art und der Sekt lassen Hemmungen irgendwie nicht mehr zu.



BILD.de-Mitarbeiterin Sylvia Nitzsche vor ihrem großen Auftritt



Wir starten mit einer kleinen Video-Show.

Lady Lou stellt uns Burlesque-Künstlerin Dita von Teese (36) vor – eine makellose Schönheit, die durch ihre Stripshows und ihren Ex-Mann Marilyn Manson (39) in die Promi-Riege aufgestiegen ist. Sie ist Sex pur – jede Bewegung sitzt. Ich mag es wie sie tanzt, aber noch mehr fasziniert mich die pfundige „Dirty Martini“. Trotz ihrer Kurven, oder gerade wegen ihrer prallen Weiblichkeit und dieser Art, welche Freude sie herüberbringt, weckt sie in mir den Wunsch auch derart erotisch zu sein.

„Ladies, im Burlesque geht es nicht darum den perfekten Körper zu haben“, sagt Lady Lou. „Es kommt auf die richtigen Bewegungen, das Outfit und vor allem die Ausstrahlung an. Erst diese Mischung macht eine Frau sexy.“

Lady Lou grinst, zwinkert aufmunternd mit den Augen und verteilt Nipple-Pasties. Das sind diese kleinen Pailletten-Hütchen, die auf die Brustwarzen geklebt werden.

Ich hatte mir eigentlich geschworen, so was niemals zu machen. Die anderen tun's auch. Schnell noch ein Schluck Sekt. Gefühlte zehn Sekunden später stehen wir alle mit nacktem Busen vorm Spiegel und bringen unsere Nipple-Pasties in Schwingungen.

Ich fühle mich unheimlich sexy und ein bisschen frivol.

Nach der Busen-Nummer erfolgt ernüchterndes Aufwärmen: Schulternkreisen, Hüftschwünge – wir wollen uns schließlich gern an diesen Kurs erinnern und nicht tagelang mit Muskelkater an diese Sexlektion denken.

Lady Lou verteilt Federboas. Pinke, schwarze, rote – wir legen sie uns über die Schultern. Es ist ein angenehmes Gefühl. Wir sollen wie eine Diva laufen.

„Don't touch the ground! Eine Diva schwebt“ belehrt uns Lady Lou.

Zu laszivem Big-Band-Sound schweben wir in unseren Highheels übers Parkett. Wir spielen mit unseren Federboas, flirten mit unserem Spiegelbild. Wie echte Pin-up-Girls. So sinnlich und sexy – einfach zum Anbeißen.

Am zweiten Tag verwandeln wir uns in Sex-Vamps. Lady Lou lehrt uns, Satin-Handschuhe mit den Zähnen ausziehen, uns lasziv auf einen Stuhl zu setzen. Sie sagt: „Ladies alles in eurem Leben kann sexy sein – selbst wenn ihr ein Buch lest.“

Zum Abschluss wird gestrippt. Hierbei geht es nicht darum sich möglichst schnell ausziehen, sondern etwas zu zeigen und zu verstecken und es dann doch zu zeigen. Es geht um das kokette Spiel mit Erwartungen. Am Ende ist immer noch ein Slip unter dem Panty, ein BH unter der Korsage und ganz unten ein Nipple-Pastie.

Burlesque ist kein ordinäres Vorspiel zum Paarungstanz – Burlesque ist die Kunst Leidenschaft mit Selbstironie verführerisch miteinander zu verbinden. Ein sinnliches Vergnügen bei dem Männer und Frauen gern zuschauen. Ich freue mich, für meinen Freund in die Rolle der Dita von Teese zu schlüpfen.